

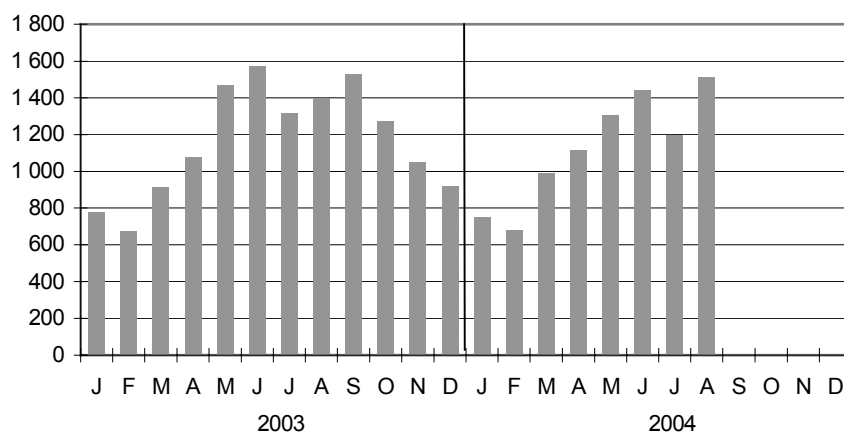
Statistischer Bericht

H I 1 - m 8/04

Straßenverkehrsunfälle in Berlin August 2004

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im August 2004	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im August 2004 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 8/04

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis August 2004 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

August 2004: Durchschnittlich 350 Straßenverkehrsunfälle täglich auf Berlins Straßen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im August 2004 insgesamt 10 847 Straßenverkehrsunfälle, das sind 4,9 Prozent mehr als im August 2003. Damit wurden auf Berlins Straßen täglich durchschnittlich 350 Straßenverkehrsunfälle erfasst. Bei 1 514 Unfällen mit Personenschaden (+8,4 Prozent) wurden acht Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: fünf Personen) sowie 189 (+16,0 Prozent) schwer und 1 610 (+6,8 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden stieg um 4,4 Prozent auf 9 333. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung, bei einem Rückgang um 24,2 Prozent, bei 91 gegenüber 120 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den acht getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um vier Fußgänger, zwei Radfahrer, einen Kradfahrer und einen Pkw-Fahrer. In den Monaten Januar bis

August 2004 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 80 443 Straßenverkehrsunfälle, 2,4 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 8 985 (-2,2 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 10 877 Personen (-0,8 Prozent), davon wurden 48 getötet und 10 829 (-0,8 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Prozent auf 71 458.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

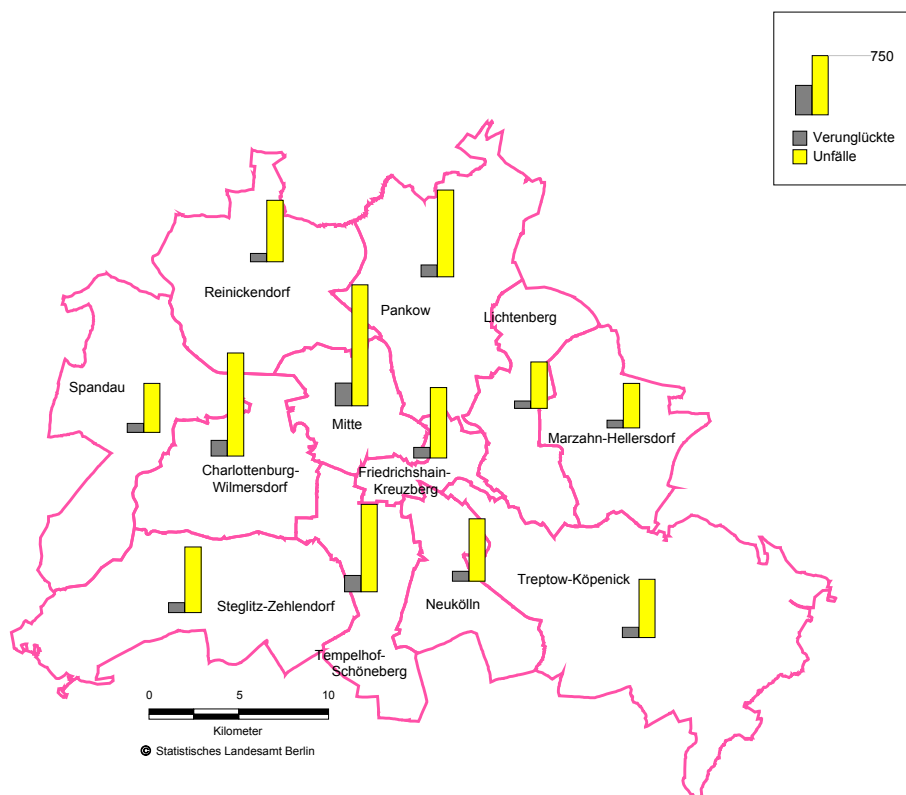
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	August			Januar bis August		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 847	10 336	4,9	80 443	82 421	-2,4
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 514	1 397	8,4	8 985	9 186	-2,2
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 333	8 939	4,4	71 458	73 235	-2,4
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	101	75	34,7	773	684	13,0
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	91	120	-24,2	694	832	-16,6
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 141	8 744	4,5	69 991	71 719	-2,4
Verunglückte insgesamt		1 807	1 676	7,8	10 877	10 964	-0,8
davon:							
Getötete		8	5	x	48	48	0,0
Verletzte		1 799	1 671	7,7	10 829	10 916	-0,8

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	31	28	3	3	–	41	1	40	5	35
Bundesstraßen	241	224	17	10	7	275	1	274	28	246
Andere Straßen	1 434	1 262	172	88	84	1 491	6	1 485	156	1 329
Insgesamt	1 706	1 514	192	101	91	1 807	8	1 799	189	1 610
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	-13,9	-9,7	x	x	–	-2,4	x	-4,8	x	-7,9
Bundesstraßen	5,2	5,7	–	x	x	5,4	–	5,4	-6,7	7,0
Andere Straßen	8,1	9,4	-0,6	44,3	-25,0	8,6	x	8,5	20,9	7,2
Insgesamt	7,2	8,4	-1,5	34,7	-24,2	7,8	x	7,7	16,0	6,8

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Bezirken

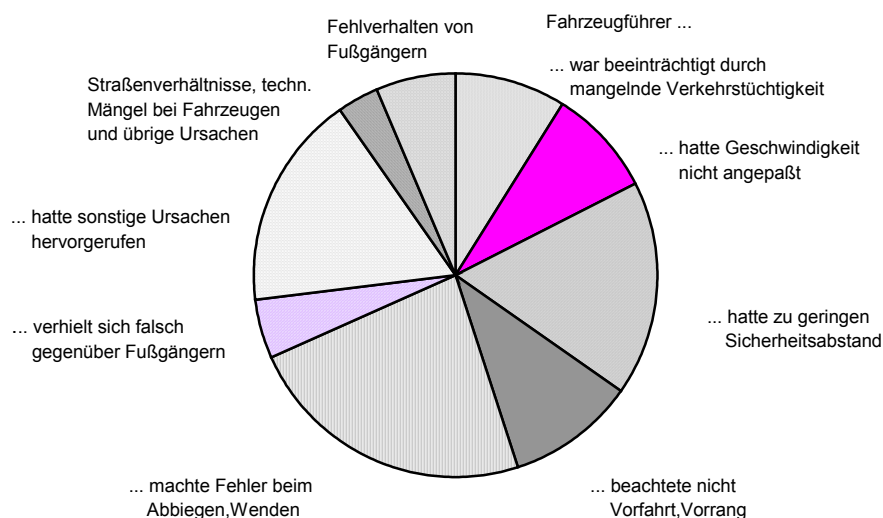
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte	1 532	239	1 293	18	11	1 264	292	–	292	32	260
Friedrichshain - Kreuzberg.....	892	118	774	13	9	752	134	–	134	10	124
Pankow	1 097	136	961	7	8	946	153	–	153	19	134
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1 303	169	1 134	10	11	1 113	203	–	203	16	187
Spandau	624	95	529	1	10	518	116	–	116	9	107
Steglitz - Zehlendorf.....	831	109	722	8	7	707	131	2	129	28	101
Tempelhof - Schöneberg.....	1 105	178	927	9	6	912	209	4	205	26	179
Neukölln	793	109	684	7	8	669	131	–	131	11	120
Treptow - Köpenick.....	740	110	630	6	5	619	132	–	132	11	121
Marzahn - Hellersdorf.....	565	85	480	8	7	465	99	1	98	7	91
Lichtenberg	585	77	508	9	5	494	96	–	96	11	85
Reinickendorf ...	780	89	691	5	4	682	111	1	110	9	101
Insgesamt	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189	1 610
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	6,5	21,3	4,2	x	x	3,8	24,3	x	24,8	x	22,1
Friedrichshain - Kreuzberg.....	7,2	-3,3	9,0	x	–	8,5	-4,3	x	-3,6	x	–
Pankow	10,4	-4,9	12,9	x	x	13,6	-16,8	–	-16,8	x	-18,3
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-10,8	-9,6	-10,9	–	x	-10,5	-9,8	–	-9,8	x	-7,0
Spandau	9,9	18,8	8,4	x	x	8,8	19,6	x	20,8	x	21,6
Steglitz - Zehlendorf.....	4,1	-3,5	5,4	x	x	4,4	-3,7	x	-5,1	x	-13,7
Tempelhof - Schöneberg.....	13,4	36,9	9,8	x	x	10,0	33,1	x	30,6	x	25,2
Neukölln	-4,9	-2,7	-5,3	–	x	-4,6	-2,2	–	-2,2	x	-8,4
Treptow - Köpenick.....	4,7	29,4	1,3	x	x	1,1	32,0	x	33,3	x	36,0
Marzahn - Hellersdorf.....	4,1	37,1	-0,2	x	–	-0,9	32,0	–	32,4	x	30,0
Lichtenberg	11,6	8,5	12,1	x	x	12,5	14,3	–	14,3	x	19,7
Reinickendorf ...	17,5	-6,3	21,4	x	x	23,3	1,8	x	0,9	x	4,1
Insgesamt	4,9	8,4	4,4	34,7	-24,2	4,5	7,8	x	7,7	16,0	6,8

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	149	116	33	28	5	138	3	135	24	111
Abbiegeunfall	347	320	27	21	6	383	1	382	37	345
Einbiegen-, Kreuzenunfall	346	316	30	24	6	380	–	380	51	329
Überschreitenunfall	133	130	3	2	1	145	2	143	24	119
Unfall durch ruhenden Verkehr	141	97	44	8	36	103	–	103	12	91
Unfall im Längsverkehr	372	344	28	11	17	443	2	441	16	425
Sonstiger Unfall	218	191	27	7	20	215	–	215	25	190
Insgesamt	1 706	1 514	192	101	91	1 807	8	1 799	189	1 610
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	8,8	10,5	3,1	x	x	14,0	x	11,6	x	16,8
Abbiegeunfall	10,9	8,8	x	x	x	6,1	x	5,8	12,1	5,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	12,7	14,1	–	x	x	15,2	x	16,2	50,0	12,3
Überschreitenunfall	9,9	8,3	x	x	–	2,1	–	2,1	x	3,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	-3,4	-11,8	22,2	x	12,5	-20,2	–	-20,2	x	-24,2
Unfall im Längsverkehr	9,4	11,7	-12,5	x	x	15,1	x	14,5	x	14,9
Sonstiger Unfall	-4,4	4,4	-40,0	x	x	3,4	–	3,4	x	1,6
Insgesamt	7,2	8,4	-1,5	34,7	-24,2	7,8	x	7,7	16,0	6,8

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im August 2004



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	143	85	58	10	48	89	–	89	12	77
vorausfährt oder wartet .	327	304	23	5	18	401	–	401	18	383
seitlich in gleicher Richtung fährt	81	74	7	2	5	89	2	87	3	84
entgegenkommt	31	27	4	3	1	40	–	40	2	38
einbiegt oder kreuzt	635	579	56	47	9	700	1	699	85	614
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	186	186	–	–	–	205	2	203	32	171
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	9	8	1	1	–	8	–	8	1	7
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	33	29	4	3	1	34	2	32	8	24
nach links	40	17	23	21	2	21	1	20	2	18
Unfall anderer Art	221	205	16	9	7	220	–	220	26	194
Insgesamt	1 706	1 514	192	101	91	1 807	8	1 799	189	1 610
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-15,9	-22,7	-3,3	x	-14,3	-29,4	–	-29,4	x	-33,0
vorausfährt oder wartet .	9,0	14,7	x	x	x	17,3	–	17,3	x	15,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	6,6	5,7	x	x	x	9,9	x	7,4	x	6,3
entgegenkommt	14,8	x	x	x	x	29,0	–	29,0	x	35,7
einbiegt oder kreuzt	11,8	10,5	27,3	38,2	x	9,0	x	9,4	34,9	6,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	10,1	10,1	–	–	–	5,1	–	5,2	18,5	3,0
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-15,4	–	x	x	x	–	x	-5,9	x	x
nach links	14,3	–	x	x	x	x	x	x	x	–
Unfall anderer Art	11,6	14,5	x	x	x	15,8	–	15,8	-3,7	19,0
Insgesamt	7,2	8,4	-1,5	34,7	-24,2	7,8	x	7,7	16,0	6,8

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	100	–	100	12	88
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	201	1	200	33	167
Personenkraftwagen	652	1	651	42	609
Bussen	36	–	36	4	32
Güterkraftfahrzeugen	28	–	28	1	27
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	14	–	14	4	10
Kraftfahrzeugen zusammen	1 031	2	1 029	96	933
Fahrrädern	578	2	576	60	516
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	75	–	75	6	69
anderen Fahrzeugen	1	–	1	–	1
Fußgänger	195	4	191	33	158
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	54	–	54	9	45
65 Jahre und älter	26	3	23	5	18
Andere Personen	2	–	2	–	2
Insgesamt	1 807	8	1 799	189	1 610
darunter					
unter 15 Jahren	154	–	154	20	134
65 Jahre und älter	120	3	117	16	101
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-1,0	–	-1,0	–	-1,1
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-1,5	x	-2,0	-17,5	1,8
Personenkraftwagen	5,2	x	5,0	35,5	3,4
Bussen	-2,7	–	-2,7	x	-8,6
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	4,7	x	4,5	12,9	3,7
Fahrrädern	14,9	x	15,2	20,0	14,7
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	36,4	–	36,4	x	35,3
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	6,6	x	5,5	17,9	3,3
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	14,9	–	14,9	x	25,0
65 Jahre und älter	–	x	x	x	x
Andere Personen	–	–	–	–	–
Insgesamt	7,8	x	7,7	16,0	6,8
darunter					
unter 15 Jahren	12,4	–	12,4	x	13,6
65 Jahre und älter	27,7	–	28,6	x	32,9

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im August 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	2 032	6,7	1 709	11,0	323	-11,3
Verkehrstüchtigkeit	199	1,0	79	36,2	120	-13,7
darunter Alkoholeinfluß	188	–	70	37,3	118	-13,9
Straßenbenutzung	170	12,6	165	15,4	5	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	198	5,3	162	10,2	36	-12,2
Abstand	387	4,3	322	7,3	65	-8,5
Überholen	37	2,8	35	–	2	x
Vorbeifahren	5	x	5	x	–	–
Nebeneinanderfahren	77	16,7	67	13,6	10	x
Vorfahrt, Vorrang	230	14,4	201	15,5	29	7,4
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	40	x	34	x	6	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	135	10,7	122	13,0	13	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	523	-0,2	470	2,4	53	-18,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	111	26,1	111	26,1	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	52	18,2	52	23,8	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	x	2	–	–	x
Ladung, Besetzung	2	–	2	–	–	–
andere Ursachen	39	25,8	36	24,1	3	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	12	x	10	x	2	x
Ursachen bei Fußgängern	147	-8,7	143	-10,1	4	x
Verkehrstüchtigkeit	5	x	4	x	1	–
darunter Alkoholeinfluß	4	x	3	x	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	135	0,7	132	-0,8	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges	5	x	5	x	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	–	x	–	x	–	–
andere Ursachen	2	x	2	x	–	–
Ursachen bei Straßenverhältnissen	43	43,3	39	34,5	4	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	40	48,1	36	38,5	4	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	4	x	3	x	1	–
Sichtbehinderung	4	x	3	x	1	–
Seitenwind	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder ähnliches	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen	14	x	14	x	–	x
Sonstige Ursachen	1	–	1	–	–	–
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	–	x	–	x	–	–
Insgesamt	2 253	5,4	1 919	8,6	334	-9,7

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2004 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Sonntag	31	25	–	4	21	2	4	–	4	26
2. Montag	64	59	–	6	53	2	3	–	6	63
3. Dienstag	61	54	–	7	47	5	2	–	9	53
4. Mittwoch	48	43	1	8	34	3	2	1	9	49
5. Donnerstag	57	52	–	9	43	3	2	–	9	53
6. Freitag	60	53	1	10	42	3	4	2	11	49
7. Samstag	40	33	–	4	29	4	3	–	4	32
8. Sonntag	31	26	–	2	24	2	3	–	2	34
9. Montag	62	58	–	3	55	3	1	–	3	66
10. Dienstag	54	52	–	9	43	1	1	–	9	51
11. Mittwoch	67	63	1	6	56	2	2	1	6	62
12. Donnerstag	75	71	–	7	64	2	2	–	7	73
13. Freitag	68	61	–	4	57	4	3	–	4	62
14. Samstag	47	35	–	2	33	5	7	–	2	41
15. Sonntag	32	25	–	2	23	2	5	–	2	29
16. Montag	67	60	1	7	52	2	5	1	7	63
17. Dienstag	53	49	–	4	45	2	2	–	4	48
18. Mittwoch	49	44	–	4	40	2	3	–	7	42
19. Donnerstag	59	53	–	6	47	3	3	–	6	51
20. Freitag	75	67	–	8	59	5	3	–	8	83
21. Samstag	45	37	–	5	32	3	5	–	5	44
22. Sonntag	39	26	–	5	21	10	3	–	5	27
23. Montag	60	54	–	5	49	3	3	–	5	54
24. Dienstag	65	58	–	5	53	4	3	–	6	63
25. Mittwoch	58	56	–	8	48	–	2	–	8	64
26. Donnerstag	58	51	–	6	45	6	1	–	6	53
27. Freitag	75	69	1	7	61	2	4	1	8	75
28. Samstag	49	38	2	7	29	7	4	2	8	44
29. Sonntag	38	31	–	5	26	4	3	–	5	39
30. Montag	54	50	–	7	43	3	1	–	7	52
31. Dienstag	65	61	–	7	54	2	2	–	7	65
Insgesamt	1 706	1 514	7	179	1 328	101	91	8	189	1 610
Montag	307	281	1	28	252	13	13	1	28	298
Dienstag	298	274	–	32	242	14	10	–	35	280
Mittwoch	222	206	2	26	178	7	9	2	30	217
Donnerstag	249	227	–	28	199	14	8	–	28	230
Freitag	278	250	2	29	219	14	14	3	31	269
Samstag	181	143	2	18	123	19	19	2	19	161
Sonntag	171	133	–	18	115	20	18	–	18	155

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	154	23	–	75	54	–	–	–	–	–
männlich	109	9	–	62	37	–	–	–	–	–
weiblich	45	14	–	13	17	–	–	–	–	–
15 – 18	69	11	14	36	6	–	–	–	–	–
männlich	36	4	10	20	1	–	–	–	–	–
weiblich	33	7	4	16	5	–	–	–	–	–
18 – 21	116	54	20	37	4	1	1	–	–	–
männlich	75	29	16	26	3	1	1	–	–	–
weiblich	41	25	4	11	1	–	–	–	–	–
21 – 25	161	73	32	39	14	–	–	–	–	–
männlich	82	32	20	23	6	–	–	–	–	–
weiblich	79	41	12	16	8	–	–	–	–	–
25 – 30	198	87	37	55	12	–	–	–	–	–
männlich	111	39	30	29	8	–	–	–	–	–
weiblich	87	48	7	26	4	–	–	–	–	–
30 – 35	160	58	21	60	15	–	–	–	–	–
männlich	89	31	17	32	4	–	–	–	–	–
weiblich	71	27	4	28	11	–	–	–	–	–
35 – 40	225	77	58	72	12	–	–	–	–	–
männlich	127	27	46	44	6	–	–	–	–	–
weiblich	98	50	12	28	6	–	–	–	–	–
40 – 45	207	73	47	59	13	3	–	1	1	1
männlich	126	34	35	39	6	2	–	1	1	–
weiblich	81	39	12	20	7	1	–	–	–	1
45 – 50	142	55	24	43	10	–	–	–	–	–
männlich	89	31	18	26	6	–	–	–	–	–
weiblich	53	24	6	17	4	–	–	–	–	–
50 – 55	93	34	15	26	14	–	–	–	–	–
männlich	47	14	14	14	3	–	–	–	–	–
weiblich	46	20	1	12	11	–	–	–	–	–
55 – 60	72	37	11	16	3	1	–	–	1	–
männlich	39	17	9	8	2	–	–	–	–	–
weiblich	33	20	2	8	1	1	–	–	1	–
60 – 65	86	33	13	24	11	–	–	–	–	–
männlich	51	19	12	14	4	–	–	–	–	–
weiblich	35	14	1	10	7	–	–	–	–	–
65 – 70	51	19	7	17	4	–	–	–	–	–
männlich	24	10	6	5	2	–	–	–	–	–
weiblich	27	9	1	12	2	–	–	–	–	–
70 – 75	28	10	–	10	4	1	–	–	–	1
männlich	11	2	–	7	1	–	–	–	–	–
weiblich	17	8	–	3	3	1	–	–	–	1
75 und mehr	41	8	2	6	18	2	–	–	–	2
männlich	16	3	2	4	4	1	–	–	–	1
weiblich	25	5	–	2	14	1	–	–	–	1
Zusammen	1 803	652	301	575	194	8	1	1	2	4
männlich	1 032	301	235	353	93	4	1	1	1	1
weiblich	771	351	66	222	101	4	–	–	1	3
ohne Angabe	4	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 807	652	301	578	195	8	1	1	2	4

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	20	4	–	6	9	134	19	–	69	45
männlich	14	3	–	5	6	95	6	–	57	31
weiblich	6	1	–	1	3	39	13	–	12	14
15 – 18	5	1	3	–	1	64	10	11	36	5
männlich	2	–	2	–	–	34	4	8	20	1
weiblich	3	1	1	–	1	30	6	3	16	4
18 – 21	14	6	3	4	1	101	47	17	33	3
männlich	12	5	3	3	1	62	23	13	23	2
weiblich	2	1	–	1	–	39	24	4	10	1
21 – 25	13	3	5	4	1	148	70	27	35	13
männlich	5	1	1	2	1	77	31	19	21	5
weiblich	8	2	4	2	–	71	39	8	14	8
25 – 30	25	8	8	5	3	173	79	29	50	9
männlich	16	6	6	1	2	95	33	24	28	6
weiblich	9	2	2	4	1	78	46	5	22	3
30 – 35	13	4	3	2	4	147	54	18	58	11
männlich	6	2	3	–	1	83	29	14	32	3
weiblich	7	2	–	2	3	64	25	4	26	8
35 – 40	25	5	8	10	1	200	72	50	62	11
männlich	17	3	7	6	1	110	24	39	38	5
weiblich	8	2	1	4	–	90	48	11	24	6
40 – 45	17	2	8	4	–	187	71	38	54	12
männlich	13	1	6	3	–	111	33	28	35	6
weiblich	4	1	2	1	–	76	38	10	19	6
45 – 50	15	4	–	9	2	127	51	24	34	8
männlich	8	1	–	6	1	81	30	18	20	5
weiblich	7	3	–	3	1	46	21	6	14	3
50 – 55	15	2	3	6	3	78	32	12	20	11
männlich	3	–	2	1	–	44	14	12	13	3
weiblich	12	2	1	5	3	34	18	–	7	8
55 – 60	4	2	2	–	–	67	35	9	15	3
männlich	3	1	2	–	–	36	16	7	8	2
weiblich	1	1	–	–	–	31	19	2	7	1
60 – 65	7	–	–	4	3	79	33	13	20	8
männlich	2	–	–	1	1	49	19	12	13	3
weiblich	5	–	–	3	2	30	14	1	7	5
65 – 70	4	1	1	2	–	47	18	6	15	4
männlich	1	–	1	–	–	23	10	5	5	2
weiblich	3	1	–	2	–	24	8	1	10	2
70 – 75	5	–	–	3	–	22	10	–	7	3
männlich	1	–	–	1	–	10	2	–	6	1
weiblich	4	–	–	2	–	12	8	–	1	2
75 und mehr	7	–	1	1	5	32	8	1	5	11
männlich	1	–	1	–	–	14	3	1	4	3
weiblich	6	–	–	1	5	18	5	–	1	8
Zusammen	189	42	45	60	33	1 606	609	255	513	157
männlich	104	23	34	29	14	924	277	200	323	78
weiblich	85	19	11	31	19	682	332	55	190	79
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	–	–	3	1
Insgesamt	189	42	45	60	33	1 610	609	255	516	158

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	11 473	1 440	10 033	114	89	9 830	1 733	5	1 728	173	1 555
Friedrichshain - Kreuzberg.....	6 673	763	5 910	47	59	5 804	900	4	896	74	822
Pankow	8 257	880	7 377	86	68	7 223	1 081	1	1 080	142	938
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	10 535	1 012	9 523	94	69	9 360	1 218	3	1 215	113	1 102
Spandau	4 424	526	3 898	33	33	3 832	653	3	650	67	583
Steglitz - Zehlendorf.....	5 891	645	5 246	61	51	5 134	798	3	795	122	673
Tempelhof - Schöneberg.....	8 002	979	7 023	78	77	6 868	1 181	9	1 172	120	1 052
Neukölln	6 161	632	5 529	57	62	5 410	750	3	747	74	673
Treptow - Köpenick.....	5 150	614	4 536	47	46	4 443	736	7	729	78	651
Marzahn - Hellersdorf.....	4 023	442	3 581	53	49	3 479	554	6	548	54	494
Lichtenberg	4 640	477	4 163	47	50	4 066	557	3	554	76	478
Reinickendorf ...	5 214	575	4 639	56	41	4 542	716	1	715	75	640
Insgesamt	80 443	8 985	71 458	773	694	69 991	10 877	48	10 829	1 168	9 661
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-1,0	3,3	-1,6	35,7	-20,5	-1,7	4,9	x	4,7	12,3	3,9
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-0,2	1,2	-0,4	-24,2	-10,6	-0,0	3,3	x	3,2	-12,9	5,0
Pankow	-0,3	-10,0	1,0	30,3	-29,2	1,1	-8,6	x	-8,2	-11,3	-7,8
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-4,0	-11,8	-3,1	2,2	-11,5	-3,0	-11,2	–	-11,2	-10,3	-11,3
Spandau	1,3	0,4	1,4	32,0	-23,3	1,5	2,5	x	2,2	4,7	1,9
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,3	-7,7	-2,8	10,9	4,1	-3,0	-4,7	x	-4,8	28,4	-9,1
Tempelhof - Schöneberg.....	0,9	10,5	-0,4	36,8	14,9	-0,8	11,7	x	11,5	11,1	11,6
Neukölln	-4,3	-9,8	-3,6	11,8	-13,9	-3,6	-8,5	x	-8,3	25,4	-11,0
Treptow - Köpenick.....	-6,7	3,2	-7,9	-11,3	-20,7	-7,7	4,2	x	4,4	2,6	4,7
Marzahn - Hellersdorf.....	-11,2	-4,3	-12,0	-13,1	-22,2	-11,8	-2,3	x	-2,8	-19,4	-0,6
Lichtenberg	-4,5	4,4	-5,4	6,8	-10,7	-5,5	0,7	x	0,9	-1,3	1,3
Reinickendorf ...	1,3	-2,2	1,7	64,7	-43,1	2,0	1,0	x	1,6	7,1	0,9
Insgesamt	-2,4	-2,2	-2,4	13,0	-16,6	-2,4	-0,8	–	-0,8	2,4	-1,2

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	232	183	49	42	7	250	2	248	29	219
Bundesstraßen	1 448	1 294	154	80	74	1 603	8	1 595	175	1 420
Andere Straßen	8 772	7 508	1 264	651	613	9 024	38	8 986	964	8 022
Insgesamt	10 452	8 985	1 467	773	694	10 877	48	10 829	1 168	9 661
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	3,1	1,1	11,4	16,7	x	-0,8	x	-1,6	x	-5,2
Bundesstraßen	-5,3	-4,7	-9,9	5,3	-22,1	-2,1	x	-2,0	4,8	-2,8
Andere Straßen	-2,0	-1,8	-2,8	13,8	-15,9	-0,6	-2,6	-0,6	1,2	-0,8
Insgesamt	-2,3	-2,2	-3,2	13,0	-16,6	-0,8	–	-0,8	2,4	-1,2

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	974	662	312	211	101	782	13	769	162	607
Abbiegeunfall	2 107	1 885	222	158	64	2 300	5	2 295	223	2 072
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 187	1 941	246	212	34	2 398	7	2 391	244	2 147
Überschreitenunfall	947	935	12	6	6	1 081	16	1 065	256	809
Unfall durch ruhenden Verkehr	797	568	229	67	162	618	1	617	59	558
Unfall im Längsverkehr	2 260	2 033	227	66	161	2 593	3	2 590	95	2 495
Sonstiger Unfall	1 180	961	219	53	166	1 105	3	1 102	129	973
Insgesamt	10 452	8 985	1 467	773	694	10 877	48	10 829	1 168	9 661
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	0,5	2,0	-2,5	14,1	-25,2	3,2	x	2,4	8,7	0,8
Abbiegeunfall	1,2	0,6	6,7	12,1	-4,5	1,6	x	1,9	20,5	0,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,8	2,1	9,3	22,5	-34,6	4,4	x	4,5	21,4	2,8
Überschreitenunfall	-10,7	-11,5	x	x	x	-9,1	x	-9,4	-11,7	-8,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	-14,1	-17,4	-4,6	24,1	-12,9	-18,9	x	-19,0	–	-20,6
Unfall im Längsverkehr	0,2	1,5	-10,3	1,5	-14,4	3,1	x	3,2	-18,1	4,3
Sonstiger Unfall	-7,8	-5,2	-17,7	-18,5	-17,4	-6,4	x	-6,3	-8,5	-6,0
Insgesamt	-2,3	-2,2	-3,2	13,0	-16,6	-0,8	–	-0,8	2,4	-1,2

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	886	515	371	94	277	559	1	558	66	492
vorausfährt oder wartet .	2 113	1 911	202	43	159	2 488	–	2 488	71	2 417
seitlich in gleicher Richtung fährt	463	395	68	20	48	466	3	463	28	435
entgegenkommt	153	123	30	11	19	169	–	169	14	155
einbiegt oder kreuzt	3 784	3 336	448	375	73	4 138	12	4 126	428	3 698
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 391	1 386	5	2	3	1 564	17	1 547	327	1 220
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	42	34	8	7	1	34	–	34	3	31
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	272	172	100	61	39	212	3	209	45	164
nach links	315	157	158	115	43	209	8	201	40	161
Unfall anderer Art	1 033	956	77	45	32	1 038	4	1 034	146	888
Insgesamt	10 452	8 985	1 467	773	694	10 877	48	10 829	1 168	9 661
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-17,3	-21,6	-10,4	13,3	-16,3	-22,7	x	-22,6	-10,8	-24,0
vorausfährt oder wartet .	1,3	3,2	-13,7	16,2	-19,3	5,9	x	6,1	-11,3	6,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	-6,3	-7,3	–	x	-5,9	-6,2	x	-6,5	-6,7	-6,5
entgegenkommt	-3,8	-3,1	-6,3	x	x	-4,5	x	-2,9	x	2,0
einbiegt oder kreuzt	2,9	2,2	8,7	15,7	-17,0	3,5	x	3,6	20,2	2,0
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-8,0	-8,3	x	x	x	-7,9	x	-8,1	-5,8	-8,7
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	40,0	30,8	x	x	–	21,4	–	21,4	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	2,6	11,0	-9,1	-21,8	21,9	12,8	–	13,0	-2,2	18,0
nach links	16,7	20,8	12,9	47,4	-30,6	18,8	x	14,2	8,1	15,8
Unfall anderer Art	-9,3	-7,9	-23,8	-13,5	-34,7	-8,2	–	-8,3	3,5	-9,9
Insgesamt	-2,3	-2,2	-3,2	13,0	-16,6	-0,8	–	-0,8	2,4	-1,2

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	447	2	445	56	389
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	989	4	985	185	800
Personenkraftwagen	4 688	10	4 678	246	4 432
Bussen	229	–	229	8	221
Güterkraftfahrzeugen	209	1	208	14	194
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	90	–	90	18	72
Kraftfahrzeugen zusammen	6 652	17	6 635	527	6 108
Fahrrädern	2 757	10	2 747	313	2 434
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	304	1	303	24	279
anderen Fahrzeugen	22	–	22	1	21
Fußgänger	1 425	21	1 404	324	1 080
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	332	–	332	76	256
65 Jahre und älter	207	12	195	69	126
Andere Personen	21	–	21	3	18
Insgesamt	10 877	48	10 829	1 168	9 661
darunter					
unter 15 Jahren	892	1	891	112	779
65 Jahre und älter	738	17	721	143	578
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	1,1	–	1,1	19,1	-1,0
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-3,6	x	-3,8	6,9	-6,0
Personenkraftwagen	5,2	x	5,2	3,8	5,3
Bussen	-8,0	–	-8,0	x	-5,2
Güterkraftfahrzeugen	21,5	–	21,6	x	22,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	32,4	x	34,3	x	18,0
Kraftfahrzeugen zusammen	3,7	x	3,7	7,1	3,4
Fahrrädern	-6,4	x	-6,2	5,7	-7,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-11,4	–	-11,4	x	-11,1
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	-8,2	x	-8,5	-7,7	-8,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-23,3	x	-23,1	-21,6	-23,6
65 Jahre und älter	-3,7	x	-5,8	-9,2	-3,8
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	-0,8	–	-0,8	2,4	-1,2
darunter					
unter 15 Jahren	-14,7	x	-14,7	-20,6	-13,7
65 Jahre und älter	7,1	x	6,5	2,9	7,4

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis August 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	12 617	-1,7	10 066	-0,1	2 551	-7,5
Verkehrstüchtigkeit	1 357	-7,9	436	1,2	921	-11,6
darunter Alkoholeinfluß	1 292	-8,0	387	0,5	905	-11,3
Straßenbenutzung	790	-6,3	754	-5,0	36	-26,5
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 302	3,8	948	6,6	354	-3,0
Abstand	2 448	-1,9	2 038	-0,5	410	-8,3
Überholen	197	-16,2	170	-21,7	27	x
Vorbeifahren	19	x	16	x	3	x
Nebeneinanderfahren	450	2,0	375	3,0	75	-2,6
Vorfahrt, Vorrang	1 564	4,8	1 314	3,2	250	14,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	269	21,2	213	13,3	56	64,7
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	899	–	779	0,4	120	-2,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 062	-2,5	2 633	-0,5	429	-13,7
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	845	1,4	845	1,4	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	289	-13,2	286	-11,7	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	25	x	21	x	4	–
Ladung, Besetzung	23	x	18	x	5	x
andere Ursachen	246	9,3	212	5,0	34	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	77	-6,1	72	4,3	5	x
Ursachen bei Fußgängern	1 079	-13,6	1 057	-14,6	22	x
Verkehrstüchtigkeit	60	-39,4	51	-45,2	9	x
darunter Alkoholeinfluß	55	-36,0	47	-42,0	8	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	954	-11,6	941	-12,5	13	x
Nichtbenutzen des Gehweges	17	–	17	–	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	x	6	x	–	–
andere Ursachen	42	-2,3	42	2,4	–	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	411	32,2	313	31,0	98	36,1
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	405	34,1	307	33,5	98	36,1
Ursachen bei Witterungseinflüssen	15	x	12	x	3	x
Sichtbehinderung	14	x	11	x	3	x
Seitenwind	1	x	1	x	–	–
Unwetter oder ähnliches	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen	64	-4,5	56	-3,4	8	x
Sonstige Ursachen	12	x	11	x	1	–
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	3	x	3	x	–	–
Insgesamt	14 278	-2,0	11 590	-1,0	2 688	-6,2

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	892	213	8	304	332	1	–	–	1	–
männlich	522	92	5	209	202	1	–	–	1	–
weiblich	370	121	3	95	130	–	–	–	–	–
15 - 18	379	69	71	137	92	–	–	–	–	–
männlich	234	29	59	97	45	–	–	–	–	–
weiblich	145	40	12	40	47	–	–	–	–	–
18 - 21	671	381	89	131	56	4	4	–	–	–
männlich	384	199	72	78	25	3	3	–	–	–
weiblich	287	182	17	53	31	1	1	–	–	–
21 - 25	1 050	542	144	230	103	3	1	1	–	–
männlich	562	250	106	133	52	3	1	1	–	–
weiblich	488	292	38	97	51	–	–	–	–	–
25 - 30	1 169	561	169	325	72	3	1	–	1	1
männlich	675	279	135	188	41	1	1	–	–	–
weiblich	494	282	34	137	31	2	–	–	1	1
30 - 35	1 109	489	175	305	87	–	–	–	–	–
männlich	652	239	147	194	37	–	–	–	–	–
weiblich	457	250	28	111	50	–	–	–	–	–
35 - 40	1 166	545	211	285	66	4	–	1	2	1
männlich	678	231	179	190	34	3	–	1	1	1
weiblich	488	314	32	95	32	1	–	–	1	–
40 - 45	1 167	512	204	281	100	4	1	1	1	1
männlich	707	245	167	188	49	3	1	1	1	–
weiblich	460	267	37	93	51	1	–	–	–	1
45 - 50	860	382	134	210	80	2	–	–	–	2
männlich	524	197	105	136	43	2	–	–	–	2
weiblich	336	185	29	74	37	–	–	–	–	–
50 - 55	664	313	78	148	94	4	1	–	1	2
männlich	361	139	69	91	44	2	–	–	1	1
weiblich	303	174	9	57	50	2	1	–	–	1
55 - 60	491	225	56	111	62	5	–	1	2	2
männlich	259	100	47	67	30	4	–	1	1	2
weiblich	232	125	9	44	32	1	–	–	1	–
60 - 65	492	221	49	122	64	1	–	–	1	–
männlich	267	104	46	77	29	–	–	–	–	–
weiblich	225	117	3	45	35	1	–	–	1	–
65 - 70	317	138	20	80	56	6	2	–	1	3
männlich	140	51	17	41	22	1	1	–	–	–
weiblich	177	87	3	39	34	5	1	–	1	3
70 - 75	162	52	4	42	47	3	–	–	–	3
männlich	71	22	4	23	19	1	–	–	–	1
weiblich	91	30	–	19	28	2	–	–	–	2
75 und mehr	259	80	6	30	104	8	–	2	–	6
männlich	83	31	6	14	21	3	–	2	–	1
weiblich	176	49	–	16	83	5	–	–	–	5
Zusammen	10 848	4 723	1 418	2 741	1 415	48	10	6	10	21
männlich	6 119	2 208	1 164	1 726	693	27	7	6	5	8
weiblich	4 729	2 515	254	1 015	722	21	3	–	5	13
ohne Angabe	29	2	–	16	10	–	–	–	–	–
Insgesamt	10 877	4 725	1 418	2 757	1 425	48	10	6	10	21

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	112	10	–	24	76	779	203	8	279	256
männlich	68	5	–	18	45	453	87	5	190	157
weiblich	44	5	–	6	31	326	116	3	89	99
15 - 18	30	3	11	5	11	349	66	60	132	81
männlich	20	1	10	5	4	214	28	49	92	41
weiblich	10	2	1	–	7	135	38	11	40	40
18 - 21	61	26	15	12	7	606	351	74	119	49
männlich	42	18	10	9	5	339	178	62	69	20
weiblich	19	8	5	3	2	267	173	12	50	29
21 - 25	103	34	21	24	20	944	507	122	206	83
männlich	68	20	16	17	12	491	229	89	116	40
weiblich	35	14	5	7	8	453	278	33	90	43
25 - 30	119	33	39	31	14	1 047	527	130	293	57
männlich	74	21	31	10	11	600	257	104	178	30
weiblich	45	12	8	21	3	447	270	26	115	27
30 - 35	103	21	25	31	23	1 006	468	150	274	64
männlich	68	15	21	19	12	584	224	126	175	25
weiblich	35	6	4	12	11	422	244	24	99	39
35 - 40	102	21	35	30	12	1 060	524	175	253	53
männlich	73	10	32	20	8	602	221	146	169	25
weiblich	29	11	3	10	4	458	303	29	84	28
40 - 45	115	23	33	24	26	1 048	488	170	256	73
männlich	86	16	28	20	13	618	228	138	167	36
weiblich	29	7	5	4	13	430	260	32	89	37
45 - 50	86	15	21	31	16	772	367	113	179	62
männlich	56	6	18	19	10	466	191	87	117	31
weiblich	30	9	3	12	6	306	176	26	62	31
50 - 55	88	19	15	24	27	572	293	63	123	65
männlich	48	9	11	12	14	311	130	58	78	29
weiblich	40	10	4	12	13	261	163	5	45	36
55 - 60	53	9	11	20	11	433	216	44	89	49
männlich	30	6	8	11	4	225	94	38	55	24
weiblich	23	3	3	9	7	208	122	6	34	25
60 - 65	52	14	5	19	12	439	207	44	102	52
männlich	21	3	4	7	5	246	101	42	70	24
weiblich	31	11	1	12	7	193	106	2	32	28
65 - 70	45	10	5	15	14	266	126	15	64	39
männlich	20	5	5	4	5	119	45	12	37	17
weiblich	25	5	–	11	9	147	81	3	27	22
70 - 75	33	6	1	11	13	126	46	3	31	31
männlich	14	3	1	6	4	56	19	3	17	14
weiblich	19	3	–	5	9	70	27	–	14	17
75 und mehr	65	8	1	12	42	186	72	3	18	56
männlich	16	3	1	3	8	64	28	3	11	12
weiblich	49	5	–	9	34	122	44	–	7	44
Zusammen	1 167	252	238	313	324	9 633	4 461	1 174	2 418	1 070
männlich	704	141	196	180	160	5 388	2 060	962	1 541	525
weiblich	463	111	42	133	164	4 245	2 401	212	877	545
ohne Angabe	1	–	–	–	–	28	2	–	16	10
Insgesamt	1 168	252	238	313	324	9 661	4 463	1 174	2 434	1 080

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.